

**Niederschrift**  
**37. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 15.12.2005
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl: 37**

**davon stimmberechtigt anwesend: 37 (19 CDU,  
11 SPD, 3 REP, 2 AGS, 2 BB-FDP)**

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

**Stadtverordnete/r:**

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Robert Botthof

Herr Wolfgang Curdt

Herr Joachim Dziuba

Herr Günther Ettel

Herr Gerhard Feldpausch

Herr Horst Fisbeck

Herr August Gorge

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Werner Hesse

Herr Tobias Karlein

Herr Winand Koch

Herr Hans-Dieter Langner

Herr Dr. Branco Marcovici

Herr Konrad Martin

Herr Heinz Mengel

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Gabriele Nau

Herr Günter Nowak

Frau Susanne Reitmeier

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge

Herr Heinz-Jürgen Ruske

Herr Klaus Ryborsch  
Herr Wolfgang Salzer  
Herr Rudi Scharn  
Frau Ilona Schaub  
Herr Christian Somogyi  
Herr Manfred Thierau  
Herr Norbert Thierau  
Herr Bernd Zink

**Magistrat:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Heinrich Reinhardt  
Herr Helmut Botthof  
Herr Helmut Hahn  
Herr Gerhard Jarosch  
Herr Gerhard Kroll  
Herr Peter Mehlinger  
Frau Ursula Rogg

**Ortsvorsteher/in:**

Herr Herbert Balzer  
Herr Frank Drescher  
Frau Maria März

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Adolf Fleischhauer, Ortsvorsteher

**Schriftführer:**

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO von Herrn Stv. Günter Nowak (SPD-Fraktion) vom 06.12.2005 (eingegangen am 06.12.2005); betr. Untersagung für die Nutzung bestimmter Gewerbe oder Bebauung  
Vorlage: SPD/2005/0026
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO von Herrn Stadtverordneten Jürgen Behler (SPD-Fraktion) vom 06.12.2005 (eingegangen am 07.12.2005); betr. Zeitnahe Umsetzung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung  
Vorlage: SPD/2005/0027
- 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO von Herrn Stadtverordneten Jürgen Behler (SPD-Fraktion) vom 06.12.2005 (eingegangen am 07.12.2005); betr. Kosten für die Anlieger von verschiedenen Baumaßnahmen  
Vorlage: SPD/2005/0028
- 3 Investitionsprogramm 2005 bis 2009  
Vorlage: FB1/2005/0085

- 4** Haushaltssatzung 2006  
Vorlage: FB1/2005/0084
- 5** Haushaltssicherungskonzept für den Produkthaushalt 2006  
Vorlage: FB1/2005/0086
- 6** Verkauf eines Baugrundstückes in Stadtallendorf  
Vorlage: FB4/2005/0106
- 7** Aufhebung zum Beschluss zur Aufstellung eines Lärmminderungsplanes gem. § 47 a (alt) des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)  
Vorlage: FB4/2005/0114
- 8** Änderung des Bebauungsplanes im Geltungsbereich der Niederkleiner Straße;  
Antrag gem. § 14 GO der Fraktion "Die Republikaner" vom 30.10.2005  
(eingegangen am 31.10.2005)  
Vorlage: REP/2005/0006
- 9** Aufpflasterungen in der Niederbettenstraße; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion  
BB-FDP vom 02.11.2005 (eingegangen am 03.11.2005)  
Vorlage: BBF/2005/0010
- 10** Sicherung der Attraktivität und Nutzbarkeit des Freibades; Antrag gem. § 14 GO  
der SPD-Fraktion vom 29.11.2005 (eingegangen am 29.11.2005)  
Vorlage: SPD/2005/0023
- 11** Demographischer Wandel und seine Konsequenzen für Stadtallendorf; Antrag  
gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 29.11.2005 (eingegangen am 29.11.2005)  
Vorlage: SPD/2005/0024
- 12** Statistik über ausländische und deutsche Mieter in Stadtallendorf; Anfrage gem. §  
23 b GO der Fraktion "Die Republikaner" vom 30.10.2005 (eingegangen am  
31.10.2005)  
Vorlage: REP/2005/0005
- 13** Errichten und Abbauen von Aufpflasterungen im Straßenbereich Stadtallendorf;  
Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion BB-FDP vom 02.11.2005 (eingegangen am  
03.11.2005)  
Vorlage: BBF/2005/0011
- 14** Innenstadtkonzept; Anfrage gem. § 23 b GO der AGS-Fraktion vom 14.10.2005,  
eingegangen am 28.10.2005  
Vorlage: AGS/2005/0008
- 15** Zukunft der Nutzung der Markthalle; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion  
vom 29.11.2005 (eingegangen am 29.11.2005)  
Vorlage: SPD/2005/0025
- 16** Kenntnisnahmen
- 16.1** Bericht zur Haushaltssituation per 21.11.2005  
Vorlage: FB1/2005/0092

- 16.2 Bericht über die Ausbildungsplatzsituation 2005 im Bereich der Arbeitsagentur Marburg -  
Zweigstelle Stadtallendorf  
Vorlage: FB2/2005/0019
- 16.3 Bericht des Seniorenbeirates  
Vorlage: FB2/2005/0020
- 17 Mitteilungen
- 18 Verschiedenes
- 19 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt)  
Vorlage: FB1/2005/0080

### **Inhalt der Verhandlungen:**

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer und Herr Erster Stadtrat Reinhardt, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung ergeben sich nicht.

#### **TOP 2 Fragestunde**

Es liegen 3 Anfragen gem. 23 a der GO vor.

##### **TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO von Herrn Stv. Günter Nowak (SPD-Fraktion) vom 06.12.2005 (eingegangen am 06.12.2005); betr. Untersagung für die Nutzung bestimmter Gewerbe oder Bebauung Vorlage: SPD/2005/0026**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

##### **TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO von Herrn Stadtverordneten Jürgen Behler (SPD-Fraktion) vom 06.12.2005 (eingegangen am 07.12.2005); betr. Zeitnahe Umsetzung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Vorlage: SPD/2005/0027**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO von Herrn Stadtverordneten Jürgen Behler (SPD-Fraktion) vom 06.12.2005 (eingegangen am 07.12.2005); betr. Kosten für die Anlieger von verschiedenen Baumaßnahmen  
Vorlage: SPD/2005/0028**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 3 Investitionsprogramm 2005 bis 2009  
Vorlage: FB1/2005/0085**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 06.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 08.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 08.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 13.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Die Tagesordnungspunkte 3 – 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt. Es folgt zunächst die Haushaltsrede von Herrn Bürgermeister Vollmer für den Planungszeitraum 2005 – 2009 und die Einbringung des Produkthaushaltes 2006. Die Haushaltsrede wird den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats sowie den Ortsvorstehern und der Presse an diesem Abend als Tischvorlage vorgelegt.

Die Haushaltsrede des Bürgermeisters wird Bestandteil der Niederschrift.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang tritt in die Beratungen ein und ruft den Produkthaushalt mit den Fachbereichen 1 – 4, den Stellenplan sowie die Anlagen zum Produkthaushalt und die Haushaltssatzung auf.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die eigentliche Beschlussfassung erfolgt nach 2. Lesung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.02.2006.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**Kenntnisnahme:**

Das Investitionsprogramm 2005 bis 2009 wird in der im Entwurf des Haushaltsplanes 2006 enthaltenen Fassung beschlossen.

(Die Behandlung der Vorlage erfolgt in 2 Lesungen. Die Beschlussfassung ist deshalb erst im Rahmen der 2. Lesung erforderlich.)

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 4 Haushaltssatzung 2006**  
**Vorlage: FB1/2005/0084**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 06.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
08.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 08.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
13.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

**Kenntnisnahme:**

Der Magistrat stellt den Entwurf der Haushaltssatzung 2006 fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 5 Haushaltssicherungskonzept für den Produkthaushalt 2006**  
**Vorlage: FB1/2005/0086**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 06.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
08.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 08.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
13.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

### **Kenntnisnahme:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das gem. § 92 Abs. 4 HGO aufzustellende Haushaltssicherungskonzept, wie es im Entwurf des Produkthaushaltes 2006 auf den Seiten 59 ff. enthalten ist.

In diesem Sinne wird die Verwaltung beauftragt:

1. einen, nach Verabschiedung des Produkthaushaltes 2006, frühestmöglichen 1. Nachtrag 2006 aufzustellen und
2. darin die vom Arbeitskreis „Haushaltskonsolidierung“ erarbeiteten Vorschläge zur Veränderung des kommunalen Leistungsangebotes mit dem Ziel der Haushaltskonsolidierung einzuarbeiten.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **TOP 6 Verkauf eines Baugrundstückes in Stadtallendorf Vorlage: FB4/2005/0106**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
08.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Ja 9

### **Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt folgenden Beschluss:

1. Die Stadt verkauft an die Bauherren
  - Halil Kosun, Lilienthalstraße 16, 35260 Stadtallendorf
  - Mehmed Cagmaoglu, Weilburger Straße 13 a, 35260 Stadtallendorf

die in der Gemarkung Stadtallendorf gelegenen Grundstücke

Flur 29, Flurstück 192 mit 499 m<sup>2</sup> und

Flur 29, Flurstück 193 mit 886 m<sup>2</sup>

zusammen -----  
1.385 m<sup>2</sup>

Die Lage der Grundstücke ist aus beiliegendem Lageplan ersichtlich.

2. Der Grundstückspreis beträgt 65,-- €/m<sup>2</sup>, also 90.025,-- € zzgl. Kanal- und Wasserhausanschlusskosten, sowie Kanal- und Wasserbeiträge in Höhe von zusammen 29.032,50 €. Für naturschutzrechtliche Ersatzmaßnahmen ist ein Betrag von 4,22 €/m<sup>2</sup>, somit 5.844,70 € zu zahlen.
3. Das Grundstück ist entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplanes Nr. 24 a „An der Herrenwaldstraße“ zu bebauen. Grundlage der konkreten Bebauung ist die Gestaltungsbeschreibung vom 06.10.2005.

4. Die Bebauungsfrist beträgt wie üblich 2 Jahre.
5. Die Vertragskosten gehen zu Lasten der Käufer.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 7      Aufhebung zum Beschluss zur Aufstellung eines Lärminderungsplanes  
gem. § 47 a (alt) des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)  
Vorlage: FB4/2005/0114**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
08.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Ja 9

**Beschluss:**

1. Der Beschluss zur Aufstellung eines Lärminderungsplanes gem. § 47 a (alt) des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 12.10.1995 wird aufgehoben.
2. Die Bedeutung des Lärmschutzes als ein zentrales Umweltthema der Stadt Stadtallendorf soll davon unberührt bleiben. Die Verwaltung wird beauftragt, die bisherigen Aktivitäten im Rahmen einer konkreten Lärminderung durch Maßnahmen fortzusetzen.
3. Die Aufstellung der Lärmkarten und der Lärmaktionspläne gem. §§ 47 c + d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) ist rechtzeitig zu beginnen, damit eine fristgerechte Abgabe (2012/2013) gewährleistet ist.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 8      Änderung des Bebauungsplanes im Geltungsbereich der Niederkleiner  
Straße; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion "Die Republikaner" vom  
30.10.2005 (eingegangen am 31.10.2005)  
Vorlage: REP/2005/0006**

Herr Stadtverordneter Manfred Thierau (REP) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Die Herren Stadtverordneten Ettl (AGS) und Botthof (CDU) sprechen zur Sache und signalisieren Zustimmung ihrer Fraktionen.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, inwieweit im Rahmen eines vereinfachten Bauleitverfahrens der Bebauungsplan im Geltungsbereich der „Einkaufsmeile“ Niederkleiner Straße neu festgesetzt werden kann, damit

zukünftig zur Steigerung der Attraktivität der Niederkleiner Straße ein bestimmter Branchenmix gewährleistet ist und eine Ausweitung von weiteren Spielvergnügungsstätten (Spielotheken) etc. verhindert werden kann.

**Abstimmungsergebnis:** 26 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)  
11 Enthaltungen (SPD)

**TOP 9    Aufpflasterungen in der Niederbettenstraße; Antrag gem. § 14 GO der Fraktion BB-FDP vom 02.11.2005 (eingegangen am 03.11.2005)**  
**Vorlage: BBF/2005/0010**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion vor.

Herr Stadtverordneter Koch (BB-FDP) begründet zunächst den Antrag seiner Fraktion. Er schlägt vor, Punkt 2 des SPD-Antrags zum Ursprungsantrag seiner Fraktion mit aufzunehmen.

Es folgt nun die Begründung des SPD-Antrags durch Herrn Stadtverordneten Behler (SPD).

Zur Sache sprechen die Herren Ettel (AGS) und Ryborsch (CDU) und signalisieren Ablehnung ihrer Fraktionen zu den vorliegenden Anträgen.

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Koch (BB-FDP).

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Thematik und weist darauf hin, dass seinerzeit die Anwohner der Niederbettenstraße eine Aufpflasterung gewünscht und gefordert hätten.

Herr Stadtverordneter Ettel (AGS) bittet um getrennte Abstimmung.

Herr Stadtverordneter Koch (BB-FDP) erläutert noch einmal den Sachverhalt und erklärt, dass man bereit sei, im vorliegenden seiner Antrag seiner Fraktion das Wort „insbesondere“ einzufügen.

Es wird somit über den gemeinsamen Antrag von den Fraktionen SPD und BB-FDP abgestimmt.

Der geänderte Antragstext lautet:

**Antragstext:**

Der Magistrat wird beauftragt, **insbesondere** die Aufpflasterungen in der Niederbettenstraße zu beseitigen und den Straßenbelag so herzurichten, dass die Aufpflasterungsstellen die gleiche Höhe wie die anderen Fahrbahnbereiche aufweisen.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja (SPD, BB-FDP)  
24 Nein (CDU, REP, AGS)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

**TOP 10    Sicherung der Attraktivität und Nutzbarkeit des Freibades; Antrag gem. § 14  
GO der SPD-Fraktion vom 29.11.2005 (eingegangen am 29.11.2005)  
Vorlage: SPD/2005/0023**

Herr Stadtverordneter Becker (SPD) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Herr Bürgermeister Vollmer und weist einen Magistratsbeschluss vom 27.05.2003. hin.

Herr Stadtverordneter Ettel (AGS) erklärt, dass man ohne ein entsprechendes Gesamtkonzept keine Zustimmung erteilen werde.

Herr Stadtverordneter Ryborsch (CDU) beantragt getrennte Abstimmung zum vorliegenden Antrag. Er signalisiert Zustimmung zum ersten Absatz des vorliegenden Antrags.

Herr Stadtverordneter Behler (SPD) spricht zur Thematik und gibt Informationen zum geplanten Ausbau bekannt.

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Koch (BB-FDP) und signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Antrag.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Sache und informiert über den derzeitigen Sachstand.

Herr Stadtverordneter Ettel (AGS) signalisiert Zustimmung zu Punkt 1 und Ablehnung zu Punkt 2 des vorliegenden Antrags. Er betont, dass er hier ein Gesamtkonzept vermisst.

Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) spricht zur Thematik und gibt insbesondere zu Punkt 2 des Antrags eine weitere Begründung ab.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Sache und geht hierbei insbesondere auf seinen Vorredner ein.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Manfred Thierau (REP) und signalisiert Zustimmung zu Punkt 1 und Ablehnung zu Punkt 2 des vorliegenden Antrags.

Es erfolgt punktuelle Abstimmung über den vorliegenden Antrag:

**Antragstext:**

Durch die Baumaßnahme B 454 – Anschluss Waldstraße kommt es zu erheblichen Eingriffen in das Gelände des Freibades. Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt geeignete Maßnahmen zu treffen, die den reibungslosen Ablauf der Freibadsaison 2006 gewährleisten. Die Beeinträchtigungen des Badebetriebes durch die Baumaßnahme sind so gering wie möglich zu halten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

2. Der notwendige Eingriff in die Freifläche des Bades ist so durchzuführen, dass die Attraktivität unseres Freibads erhalten bleibt. Die Umgestaltung zeitgleich mit der Straßenbaumaßnahme und noch vor der Eröffnung der Badesaison 2006 durchzuführen, ist zwingend geboten.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja (SPD, AGS, BB-FDP)  
22 Nein (CDU, REP)

Somit ist Punkt 1 des Antrags angenommen und Punkt 2 des Antrags abgelehnt.

**TOP 11 Demographischer Wandel und seine Konsequenzen für Stadtallendorf;  
Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 29.11.2005 (eingegangen am  
29.11.2005)**

**Vorlage: SPD/2005/0024**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Änderungsantrag der AGS-Fraktion vor.

Zunächst begründet Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) den Antrag seiner Fraktion. Er betont, dass im Punkt 2 des Antrags seiner Fraktion der AGS-Antrag in die gleiche Richtung gehe.

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Fisbeck (AGS) und begründet den Antrag seiner Fraktion. Er geht insbesondere auf seinen Vorredner ein.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Ryborsch (CDU) und gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab. Er signalisiert Zustimmung zum vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Stadtverordneter Ettel (AGS) bittet um eine Sitzungsunterbrechung.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Koch (BB-FDP) und erklärt, dass seine Fraktion grundsätzlich den Antrag der SPD-Fraktion unterstütze. Allerdings solle man eine zeitliche Festlegung dabei weglassen.

Die Sitzung wird von 21.20 bis 21.28 Uhr unterbrochen.

Die Fraktionen von SPD und AGS einigen sich auf einen gemeinsamen Antragstext, der wie folgt lautet:

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt einen Bericht „Demographischer Wandel in Stadtallendorf“ zu erstellen, der das bestehende Konzept aufnimmt und fortschreibt.
2. In diesem Bericht sollen sowohl die absehbaren Auswirkungen des Demographischen Wandels in Stadtallendorf dargestellt werden, als auch

aufgezeigt werden, in welchen Feldern es notwendig ist, auf diesen Wandel zu reagieren, und wie die adäquaten Maßnahmen dazu aussehen könnten und sollten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 12 Statistik über ausländische und deutsche Mieter in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion "Die Republikaner" vom 30.10.2005 (eingegangen am 31.10.2005)  
Vorlage: REP/2005/0005**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 03.11.2005 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stadtverordneter Manfred Thierau (REP) bittet darum, auch künftig die auf der städtischen Internetseite halbjährlich erstellten Einwohnerstatistiken auch in Papierform zur Verfügung zu stellen.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 13 Errichten und Abbauen von Aufpflasterungen im Straßenbereich Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b GO der Fraktion BB-FDP vom 02.11.2005 (eingegangen am 03.11.2005)  
Vorlage: BBF/2005/0011**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 08.12.2005 durch den Magistrat beantwortet.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 14 Innenstadtkonzept; Anfrage gem. § 23 b GO der AGS-Fraktion vom 14.10.2005, eingegangen am 28.10.2005  
Vorlage: AGS/2005/0008**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 06.12.2005 durch den Magistrat beantwortet.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 15 Zukunft der Nutzung der Markthalle; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 29.11.2005 (eingegangen am 29.11.2005)  
Vorlage: SPD/2005/0025**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 07.12.2005 durch den Magistrat beantwortet.

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) und gibt eine Stellungnahme zum Sachverhalt ab.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 16 Kenntnisnahmen**

**TOP 16.1 Bericht zur Haushaltssituation per 21.11.2005**

**Vorlage: FB1/2005/0092**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
13.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

**Kenntnisnahme:**

Der beigefügte Bericht zur Haushaltssituation 2005 per 21.11.2005 wird zur Kenntnis genommen.

Parallel zur Erstellung des ersten doppelhaushalts 2006 hat sich eine Verbesserung der Haushaltssituation 2005 gezeigt, die in dem beigefügten Bericht zum Finanzstatus des Haushalts 2005 per 21.11.2005 zusammengefasst und nachfolgend zur Kenntnis gegeben wird.

Ursächlich für die Verbesserung sind gemäß dem bundesweiten Trend Steuermehreinnahmen im Jahr 2005, insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer. Durch die Verbesserungen wird ein positiver Jahresabschluss 2005 erwartet.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**TOP 16.2 Bericht über die Ausbildungsplatzsituation 2005 im Bereich der Arbeitsagentur Marburg - Zweigstelle Stadtallendorf**

**Vorlage: FB2/2005/0019**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 06.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

**Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 07.11.2002 im Zusammenhang mit der Beschränkung der städtischen Ausbildungsplatzförderung auf Existenzgründerbetriebe die jährliche Vorlage eines Berichtes zur Ausbildungsplatzsituation in Stadtallendorf beschlossen.

Zum Ausbildungsjahr 2005 ergeht dazu folgender Bericht:

Für das Gebiet der Stadt Stadtallendorf mit seinen aktuell 11.319 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen zeichnet sich eine allmählich sichtbar werdende Entspannung auf dem Ausbildungsstellenmarkt ab.

Nach Auskunft der Arbeitsagentur ist die Entwicklung für Stadtallendorf wie folgt:

	Ende Okt. 2003	Ende Okt. 2004	Ende Okt. 2005
Zahl der noch nicht vermittelten Ausbildungsplatzbewerber	52	25	19
freie Ausbildungsplätze	2	11	2

Für das Ausbildungsjahr 2005 hatten sich bei der Arbeitsagentur einschl. Altbewerber 666 Ausbildungsplatzsuchende gemeldet. 10 % dieser Bewerber verfügten über keinen qualifizierten Schulabschluss (Abgangszeugnis), weitere 10 % waren aufgrund anderer Mängel nicht ausbildungsfähig.

319 Bewerber konnten einen Ausbildungsvertrag abschließen.

326 Bewerber haben inzwischen eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit aufgenommen, leisten Wehrdienst, befinden sich in berufsvorbereitenden Kursen, besuchen Fachschulen, leisten ein soziales Jahr oder haben ein Studium aufgenommen.

19 Bewerber waren bis zum Stichtag 17.10.2005 noch nicht vermittelt, obwohl noch 2 freie Ausbildungsplätze im Angebot sind.

Im Zuständigkeitsbereich der Arbeitsagentur Marburg (Altkreise Marburg und Ziegenhain) gibt es noch 75 unvermittelte Ausbildungsplatzbewerber, denen allerdings auch noch 39 unbesetzte Ausbildungsplätze gegenüberstehen.

Im lfd. Jahr 2005 gab es etwa 10 Anfragen von Ausbildungsbetrieben nach Fördermöglichkeiten durch die Stadt. Förderanträge wurden nicht gestellt. Wegen nicht Erreichen des Ausbildungszieles wurden zwei Bewilligungen um je 6 Monate verlängert.

Im Haushaltsjahr 2005 wurden für 9 Ausbildungsplatzförderungen aus Vorjahren die Jahresförderungen im Gesamtbetrag von € 9.357,50 ausgezahlt. Im Haushaltsjahr 2006 kommt es nach dem derzeitigen Sachstand zu Auszahlungen von € 3.000,-- für 5 bewilligte Förderungen. Für das Jahr 2007 bestehen zur Zeit keine Zusagen.

### **Demographische Statistik**

In Stadtallendorf vollenden im Jahre 2005 309 Einwohner das 65. Lebensjahr, im Jahre 2015 beträgt die Zahl 295, die dann bis 2030 kontinuierlich auf 354 anwachsen wird.

Im Jahre 2005 vollenden 266 Stadtallendorfer Jugendliche das 16. Lebensjahr (1995 waren dies noch 341). Bis 2015 wird ihre Zahl nochmals um 12 % auf 234 sinken.

- Nach Information der Arbeitsagentur bestehen dort folgende Zukunftsprognosen:
- Ab 2006 baut sich in den neuen Bundesländern (50 % Geburtenrückgang seit der Wende) ein Ausbildungsplatzbewerbermangel auf.
- In den alten Bundesländern ist bis 2010 mit einem Gleichstand Platzangebot zu Bewerbern zu rechnen
- Ab 2015 wird für Deutschland ein Facharbeitermangel in der Größenordnung von 1,3 Millionen prognostiziert.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **TOP 16.3 Bericht des Seniorenbeirates**

**Vorlage: FB2/2005/0020**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 06.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

#### **Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 31.01.2002 beschlossen, dass der „Seniorenbeirat“ jährlich einen Bericht über die wahrgenommenen Aufgaben den städtischen Gremien vorzulegen hat.

Für den Berichtszeitraum November 2004 bis Oktober 2005 wurde der beigefügte Bericht durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Stadtrat Gerhard Kroll, erstellt.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten Bericht des Seniorenbeirates zur Kenntnis.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

### **TOP 17 Mitteilungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

### **TOP 18 Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen ebenfalls keine Wortmeldungen vor.

**TOP 19 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt)  
Vorlage: FB1/2005/0080**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,  
13.12.2005

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnis genommen

Dieser Tagesordnungspunkt ist nicht öffentlich.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Gelegenheit haben, im Anschluss an diese Sitzung die Anlage zur Vorlage beim Schriftführer einzusehen.

**Kenntnisnahme:**

Der Magistrat beschließt, dass die in der Anlage aufgeführten Forderungen im Gesamtvolumen von 4.697,49 € (Hauptforderung = 4.209,34 € und Nebenforderungen = 488,15 €) wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

Herr Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich bei den Mitgliedern der städtischen Gremien für die gute Zusammenarbeit und weist noch einmal auf die gemeinsame Weihnachtsfeier am Freitag, dem 16.12.2005, 19.00 Uhr, in der Stadthalle, hin.

Er erklärt, dass die Arbeit in den städtischen Gremien grundsätzlich sachorientiert gewesen sei.

Abschließend wünscht Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang den Anwesenden ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

**Der Vorsitzende**

**Hans-Georg Lang  
Stadtverordnetenvorsteher**

**Der Schriftführer**

**Jürgen Breitenstein  
Dipl.Verw. (FH)**